

# nah dran

Das Magazin der **STADTWERKEGRUPPE**  
DELMENHORST

Nr.31 | 2020

## ÜBER UNS

In einem Jahresrückblick zeigen wir, was insbesondere die StadtWerkegruppe 2020 bewegt hat und welche Auswirkungen die Corona-Krise auf die Bürger von Delmenhorst hatte.

Seite 6

## SCHWERPUNKT

Wo steht der größte Weihnachtsbaum und wie viel Geld geben die Deutschen für ihre Geschenke aus? Die „nah dran“-Redaktion hat allerlei Wissenswertes zum Fest der Liebe zusammengetragen.

Seite 8

## STAUNEN

Was genau es mit der längsten Nacht des Jahres am 21. Dezember auf sich hat und welche Legenden sich um die Wintersonnenwende ranken, erfahren Sie dieses Mal in unserer Rubrik „Staunen“.

Seite 13



## PRESSESCHAU

### LANGE STRASSE LEUCHTET WEIHNACHTLICH

„Wenn die Tage immer kürzer und kälter werden, ist es Zeit, mit funkelnden Lichtern einen besonderen Glanz in die Fußgängerzone von Delmenhorst zu bringen. Mit Einbruch der Dunkelheit taucht die weihnachtliche Beleuchtung die Lange Straße nun in eine besondere Stimmung. (...) Um die Installation hat sich die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit den Stadtwerken gekümmert.“

(Quelle: Delmenhorster Kurier, 20.11.2020)

### ZÄHLERSTÄNDE SELBST ABLESEN

„Mit Blick auf die aktuelle Corona-Situation bittet die StadtWerkegruppe Delmenhorst die Bürger darum, die Zählerstände von Gas und Wasser selbstständig abzulesen. Eine Ablesung durch Hausbesuche der Stadtwerke-Mitarbeiter entfällt.“

(Quelle: Nordwest-Zeitung, 24.11.2020)

### KEINE GEFÄHRSTOFF-ANNAHME

„In der Zeit vom 7. bis 12. Dezember sowie vom 28. Dezember bis 2. Januar können auf der Abfallannahmestelle Lemwerderstraße aus betrieblichen Gründen keine Gefahrstoffe wie beispielsweise Farbe, Lacke, Spraydosen, Altöl angenommen werden.“

(Quelle: Delme Report, 06.12.2020)

## AKTUELLES AUS DEN LEISTUNGSBEREICHEN

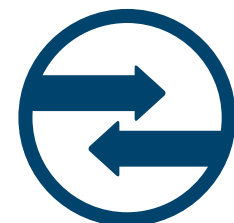


### ENGAGEMENT

Statt eine Weihnachtsfeier auszurichten, haben sich die Aufsichtsräte der StadtWerkegruppe entschieden, einen beachtlichen Betrag für die Aktion „Kinder-Wunschbaum“ zu spenden. Diesen Monat wurde der Betrag in Höhe von 3.000 Euro in Form eines Schecks von Hans-Ulrich Salmen (Geschäftsführer), Annette Kolley und Heinz Stoffels als Vertreter für die Aufsichtsräte an Ilaria Greco und Marco Menneböck von der Stadt Delmenhorst überreicht.



Hans-Ulrich Salmen, Heinz Stoffels und Annette Kolley übergaben den Scheck an die Vertreter der Stadt Delmenhorst (v. r. n. l.).



### MOBILITÄT

Die StadtWerkegruppe engagiert sich sehr stark für die E-Mobilität und bietet schon jetzt im City-Parkhaus die Möglichkeit an, seinen Wagen aufzuladen. Doch damit nicht genug: Die Ladeinfrastruktur wird weiter ausgebaut. Dafür haben die Verantwortlichen kürzlich im City-Parkhaus einen neuen Schaltschrank aufgebaut und verkabelt.



Fortschrittlich unterwegs: Im City-Parkhaus wurde ein neuer Schaltschrank für die Aufladung von Elektroautos aufgebaut.



### VERSORGUNG

„Wir kümmern uns drum“ lautet das Motto der StadtWerkegruppe – und damit dies auch außerhalb von Delmenhorst bekannter wird, können Interessierte ab sofort die Tarife der StadtWerkegruppe auf dem Internetportal „Check24“ einsehen.



Interessierte finden die Tarife der StadtWerkegruppe nun mit wenigen Klicks auch online.



### LIEBE DELMENHORSTER, LIEBE KUNDEN DER STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST,

anders wird es auf jeden Fall, aber deshalb nicht minder schön: das Weihnachtsfest 2020 im Kreise der engsten Familie. Und damit es nicht nur besinnlich zugeht, haben wir in unserem „Schwerpunkt“ 24 interessante, kuriose und humorvolle Fakten rund um das Fest der Liebe zusammengetragen. Weihnachtlich leuchtend kommt auch die Rubrik „Lokales“ daher: Seit etlichen Jahren schon erfreuen sich Spaziergänger am Delmenhorster Weihnachtshaus in der Brechtstraße. Mehr dazu auf Seite 12.

Bei vielen hieß es dieses Jahr zu Recht: zu Hause bleiben und kochen. So manch traditionelles Gericht erfreute sich in diesem ungewöhnlichen Jahr plötzlich wieder großer Beliebtheit. Auf den Seiten 10-11 stellen wir diese Gerichte inklusive Rezepten vor.

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, dann ist es Zeit für die längste Nacht – die Wintersonnenwende. Wir klären in der Rubrik „Staunen“, was es mit der magischen Nacht auf sich hat und welche Legenden sich um sie ranken.

Mit der Weihnachtszeit rückt auch das Jahresende immer näher. In unserem Jahresrückblick blicken wir deshalb zurück auf alle Geschehnisse, die Delmenhorst und die StadtWerkegruppe 2020 bewegt haben.

Bleiben Sie gesund!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Freude beim Lesen der „nah dran“, Ihr



Hans-Ulrich Salmen



## INHALT

<b>News</b> .....	4
<b>Über uns</b> .....	6
Jahresrückblick 2020	
<b>Schwerpunkt</b> .....	8
Es weihnachtet sehr: 24 interessante Fakten und Zahlen	
<b>Wissen</b> .....	10
Klassiker im neuen Gewand: Food-Trends 2020	
<b>Lokales</b> .....	12
Alle Jahre wieder: Das Delmenhorster Weihnachtshaus	
<b>Staunen</b> .....	13
Wintersonnenwende: Sagenhafte Nacht und magische Umkehr	
<b>Denken</b> .....	14
Rätselspaß	

### IMPRESSUM

<b>Herausgeber:</b> Stadtwerke Delmenhorst GmbH Fischstraße 32-34 27749 Delmenhorst V. i. S. d. P.: Anneka Maury	<b>Konzept:</b> BRASILHAUS Unternehmens- kommunikation GmbH	<b>Redaktion und Grafik:</b> Borgmeier Media Gruppe GmbH Lange Straße 112 27749 Delmenhorst	<b>Redaktion:</b> Hannah Bädjer, Nane Köberlein, Corinna Beermann, Philip Rummeler, Claudia Krütgen, StadtWerkegruppe Delmenhorst	<b>Lektorat:</b> Jette Frantz, Marlon Gießer
			<b>Fotos:</b> StadtWerkegruppe Delmenhorst; Sven Borchart; fizkes, InsideCreativeHouse, Ramona Heim, Kristina, Barbara, Konstantin Yuganov, Natalia, Phil, asife, Jacob Lund, Pixel-Shot, jacksyren – stock.adobe.com	



präsentiert von 

## BODOS APP-EMPFEHLUNG: DER KLEINE PIRAT

Der kleine Pirat, bekannt aus den Büchern von Kirsten Boie, setzt die Segel! Und dabei hat man es als Pirat gar nicht so leicht. Schiffe kapern und Schätze finden ist ganz schön harte Arbeit – und es freut sich auch niemand, einen zu sehen, wenn man ihr Schiff einnimmt. So ist es schwierig, Freunde zu finden, und der kleine Pirat hat die Nase voll! Ein großes Fest soll die Leute vom Ge-



genteil überzeugen: Piraten können echt nette Typen sein! Gespickt mit vielen Mini-Spielen ist diese interaktive Bilderbuch-Geschichte ein Spaß für Große und Kleine. Während die Geschichte vorgelesen wird, gibt es auf den toll gestalteten Bildern jede Menge zu sehen und zu entdecken. Durch Antippen plumpst also hier mal eine Flasche ins Wasser, oder man animiert den kleinen Piraten so,

sein Müsli aufzuessen. Außerdem bieten viele kleine Mini-Spiele innerhalb der Geschichte die Möglichkeit, an dieser aktiv teilzunehmen, indem man zum Beispiel dem kleinen Piraten dabei hilft, alle Muscheln für seine Freundschaftskette zu sammeln, mit ihm den höchsten Schiffsmast hinaufzuklettern. Also, Augenklappen und Säbel ausgepackt, mit dieser App geht es los ins Piratenabenteuer! Arrr!

Verlag: Oetinger  
Kosten: 2,99 €  
ab 5 Jahren empfohlen




ANDROID IOS

## WEIHNACHTSFEIER IM ROTE KREUZ-STIFT

Aufgrund der aktuellen Situation ist es für Besucher momentan nicht möglich, ihre Lieben im Altenheim zu besuchen. Damit jedoch trotzdem die Bewohner des Altenpflegeheims Rote Kreuz-Stift eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit erleben konnten, hat sich die Spendenkommission der StadtWerkegruppe etwas Tolles einfallen lassen. Im Rahmen einer internen Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2020 versorgte die Spendenkommission die Bewohner mit leckeren Lebkuchen, Glühwein, Spekulatius und Schokoweihnachtsmännern – so kam weihnachtliche Stimmung auf und es konnten ein paar schöne Stunden zusammen genossen werden.



## STADTWERKEGRUPPE ERHÄLT ERNEUT AUFTRAG FÜR WASSERVERSORGUNG

Erfreuliche Nachrichten: Der Konzessionsvertrag für die allgemeine Trinkwasserversorgung in der Stadt Delmenhorst geht erneut an die StadtWerkegruppe. Im Rahmen der jüngsten Aufsichtsratssitzung am 27.11.2020 unterzeichneten der Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst, Axel Jahnz, sowie der Geschäftsführer der Stadtwerke, Hans-Ulrich Salmen, den zugehörigen Vertrag. Die Stadtwerke freuen sich, dass sie die Trinkwasserversorgung für die nächsten 30 Jahre sicherstellen dürfen. Des Weiteren sieht sich die

StadtWerkegruppe als langjähriger und erfahrener Betreiber des Trinkwassernetzes erneut in ihrer Kompetenz bestätigt und bedankt sich für das Vertrauen des Rates der Stadt Delmenhorst und die Vergabe der Konzession. Nach der im vergangenen Jahr erfolgten Konzessionsvergabe der Gasnetze an die StadtWerkegruppe sowie der Beteiligung an der Stromnetz Delmenhorst GmbH & Co. KG sind nunmehr die Weichen für eine weitere erfolgreiche Zukunft als Infrastrukturdienstleister in Delmenhorst gestellt.

# SASCHA LINKE

29 Jahre, Netz-Monteur

## Seit wann sind Sie bei der StadtWerkegruppe Delmenhorst?

Seit März 2019 bin ich bei der StadtWerkegruppe Delmenhorst angestellt.

## Welche Position üben Sie aus?

Ich bin als Netz-Monteur tätig.

## Wie gestaltet sich Ihr Arbeitstag?

In unserer Truppe gibt es tägliche feste Aufgaben, aber auch genauso viele spontane Einsätze. Somit gestaltet sich mein Tagesablauf vielfältig und abwechslungsreich, was ich sehr schätze.

## Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Als ich die Stellenanzeige der StadtWerkegruppe gelesen habe, war ich sofort Feuer und Flamme. Schon länger hatte ich großes

Interesse daran, den Beruf von der Seite der Versorger aus kennenzulernen, die Gelegenheit hatte ich in meinem früheren Beruf noch nicht.

## Gibt es besondere Voraussetzungen für Ihren Beruf?

Gute Grundkenntnisse zu allen Vorgängen rund um Gas und Wasser sind die Basis. Wichtig ist zudem Teamfähigkeit, lösungsorientiertes Denken und Freude an vielseitigen Aufgaben.

## Welchen Ort in Delmenhorst mögen Sie ganz besonders?

Ganz ehrlich: In meinem Zuhause fühle ich mich am wohlsten. Daher ist das auch mein Lieblingsort in Delmenhorst.

## Gibt es einen Ort, den Sie unbedingt noch einmal kennenlernen möchten?

Ja! Den berühmten Westen der USA würde ich gerne ausgiebig bereisen.

## Wenn Sie für einen Tag in die Rolle einer anderen Person schlüpfen könnten, wen würden Sie wählen und warum?

In Zeiten wie diesen weiß ich umso mehr zu schätzen, wie gut es mir gesundheitlich geht. Daher möchte ich nicht in die Rolle einer anderen Person schlüpfen.

## Sie müssen allein auf eine Insel – welche drei Dinge würden Sie unbedingt mitnehmen?

Mit dabei sind: Feuerzeug, Messer und eine Badehose.

## Entweder oder:

- |   |      |   |
|---|------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Spielfilm | oder | <input type="checkbox"/> Tatort               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bier      | oder | <input type="checkbox"/> Wein                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stadt     | oder | <input type="checkbox"/> Land                 |
| <input type="checkbox"/> Bügeln               | oder | <input checked="" type="checkbox"/> Abwaschen |
| <input type="checkbox"/> Flohmarkt            | oder | <input checked="" type="checkbox"/> eBay      |

## Kurzer Abriss des bisherigen Berufslebens:

Von 2008 bis 2012 habe ich eine Lehre als Anlagenmechaniker bei der Firma Wiesner in Delmenhorst absolviert. Danach war ich bis 2019 als angestellter Anlagenmechaniker bei dem Unternehmen Schröder in Delmenhorst beschäftigt.



## NOCH AUF DER SUCHE NACH GESCHENKEN?

Weihnachten steht vor der Tür und die besinnliche Zeit des Schenkens beginnt. Der Onlineshop der GraftTherme ist ein beliebter Tipp, wenn es um passende Geschenkideen geht – perfekt für jeden, der gerne entspannt von zu Hause aus einkauft. Da der Onlineshop rund um die Uhr geöffnet hat, ist diese Möglichkeit gerade für Last-Minute-Shopper ideal. Hier lassen sich mit wenigen Klicks individuelle Gutscheine ausdrucken, die garantiert Freude bereiten. Damit das Geschenk noch persönlicher wird, lässt sich zudem online eine Widmung für den Beschenkten eintragen. Also los geht's – ein Gutschein der GraftTherme lässt Weihnachtswünsche wahr werden.

## NUR WENIGE KLICKS ZUM DIGITALEN SERVICECENTER

Wie jedes Jahr findet zum Ende des Jahres die Versendung der Jahresverbrauchsrechnungen statt. Wer in diesem Zuge seinen Abschlagsbetrag oder seine Kundendaten ändern möchte, hat nun die Möglichkeit, dies im digitalen ServiceCenter der StadtWerkegruppe selbst vorzunehmen. Dabei ist die Plattform 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche direkt von zu Hause aus erreichbar. Kunden finden das digitale ServiceCenter über die Startseite der StadtWerkegruppe unter [www.stadtwerkegruppe-del.de](http://www.stadtwerkegruppe-del.de).





# 2020 – EIN JAHR, DAS UNVERGESSEN BLEIBT

Als das neue Jahr für die StadtWerkegruppe mit einem Wasserrohrbruch beginnt, kann niemand ahnen, was noch auf Delmenhorst zukommt. Bereits im März gibt es viele Einschränkungen durch das Coronavirus, dann Lockerungen und danach erneut Einschränkungen – ein Ende lässt sich derzeit noch nicht absehen. Der diesjährige Rückblick befasst sich überwiegend mit der Pandemie, die auch aufzeigt, wie empfindlich das System ist.

## Januar

Das neue Jahr beginnt für die StadtWerkegruppe mit einem Rohrbruch. In Höhe des Ärztehauses an der Oldenburger Straße bricht ein PVC-Rohr aus den 70er-Jahren. Noch am selben Tag kann der Schaden behoben werden. Ende des Monats bestätigt der Bundesgerichtshof, dass die Stadtwerke ihre Gaspreise zu Recht geändert haben: In drei Revisionsverfahren bezüglich der Gaspreisanpassung hat er zugunsten der StadtWerkegruppe entschieden.

## Februar

In der Graft starten Arbeiten für eine neue sogenannte smarte Beleuchtung. Diese neue intelligente Beleuchtung senkt sich in der verkehrsar-



Intelligente Energielösungen halten Einzug in der Graft – für ein umweltbewusstes Delmenhorst!

men Nachtzeit ab, um Insekten und Tiere noch weniger zu beeinflussen. „Wir können das“ – in den Versorgungsbereichen Gas, Strom und Wasser ist die StadtWerkegruppe erneut top. Dieses Lob haben die Stadtwerke Delmenhorst im Februar zum wiederholten Male in Form des Gütesiegels „Top Lokalversorger 2020“ erhalten. Im Kleinen Haus treten die ZollhausBoys vor einem ausverkauften Haus auf. In der GraftTherme kommt es zu einem lokal begrenzten Brand, der dennoch größere Auswirkungen hat.

## März

Das Coronavirus breitet sich immer rasanter aus und noch ahnt niemand, wie lange es die Menschen in Delmenhorst in Griff haben wird. Die StadtWerkegruppe reagiert unverzüglich und ruft einen präventiven Krisenstab ein, der in enger Kooperation mit den verantwortlichen Fachbereichen der Stadt Delmenhorst steht. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen schließen die Kundencenter und die Abholung von Altpapier findet aktuell nicht statt. Zudem schließen die Abfallannahmestellen. Auch die Arbeiten an den Brunnen in der Graft stellen die Verantwortlichen nach Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde bis auf Weiteres ein.

## April

Das Thema Altpapier beziehungsweise Entsorgung beherrscht den Monat April: Während Grünabfall wieder angenommen wird, findet zunächst keine Abholung des Altpapiers statt. Da dies für Kritik sorgt, ermöglicht die StadtWerkegruppe den Delmenhorstern, ihr Altpapier an Containern abzugeben.



Altpapier ausgelagert: Für kurze Zeit erfolgte die Entsorgung ausschließlich über Container.

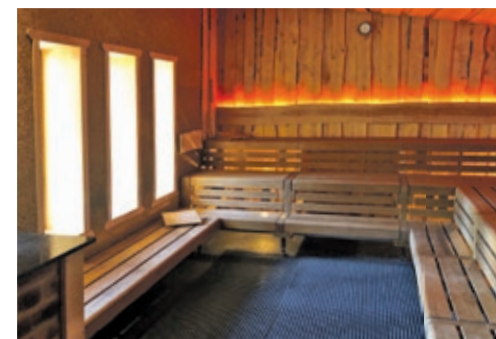
## Mai

Immerhin teilweise aufatmen können die Mitarbeiter und Besucher der GraftTherme, denn

nach den notwendigen Schließungen aufgrund der Pandemie und des Brandes kann die GraftTherme unter Einhaltung des Niedersächsischen Pandemiestufenplans einen Teilbereich öffnen. So werden wieder Massage- und Kosmetikanwendungen angeboten. Gäste buchen ihre Anwendungen dabei direkt über den Onlineshop der GraftTherme. Aufatmen können die Mitarbeiter der ADG nicht – ganz im Gegenteil: Sie erleben Beschimpfungen, weil das Altpapier nicht wie gewohnt eingesammelt wird. Die StadtWerkegruppe arbeitet daher an einem Konzept, um das Altpapier wieder einzusammeln. Unter Auflagen öffnet das ServiceCenter in der Innenstadt. Ebenso der Counter der ADG. Gemeinsam mit der Volksbank unterstützt die StadtWerkegruppe im Rahmen des Crowdfunding ab sofort Corona-Hilfsprojekte in der Region, ohne dass eine Mindestsumme zusammengekommen sein muss.

## Juni

Für viele Delmenhorster folgt in diesem Monat eine Erleichterung: Die Leerung der Altpapiertonnen startet wieder im normalen und damit gewohnten Rhythmus. Darauf hoffen auch die Mitarbeiter der GraftTherme, denn die gesetzlichen Vorgaben ermöglichen eine Wiedereröffnung der



„Endlich wieder saunieren“ hieß es ab dem Sommer wieder für die Besucher der GraftTherme.

Sauna. Dafür haben die Verantwortlichen die Saunen auf Vordermann gebracht. In Betrieb gehen die neuen dynamischen Fahrgastinformationssysteme an zehn Bushaltestellen im Stadtgebiet. Die Geräte zeigen den Fahrgästen die tatsächliche Abfahrtszeit und nicht mehr, wie in der Vergangenheit, die planmäßige. Zudem informieren sie über Verspätungen.

## Juli

Eine Neuerung gibt es an der Erdgastankstelle Adelheider Straße: Seit Juli wird dort statt L-Gas H-Gas verkauft. Wieder regulär geöffnet: Die Abfallannahmestellen Steller Straße, Lemwerderstraße und Burggrafendamm. Eine kleine Maschine mit großem Effekt gibt es ab sofort bei der ADG. Mit dieser Maschine haben die Mitarbeiter größere Einsatzmöglichkeiten und können zusätzlich zur normalen Straßenreinigung mit besonderen Einsatzgeräten auch das Innenstadtpflaster oder das Parkhaus effektiv reinigen und auf öffentlichen Straßen Ölspuren beseitigen. In der GraftTherme darf wieder gebadet werden – der gesamte Badebereich öffnet. Zwar unter Vorgaben, aber immerhin.



Erleichtert die Reinigungsarbeiten erheblich: die neue Kehrmachine der ADG

## August

Der August beschert den Delmenhorstern superheiße Tage und aufgrund der Hitze ruft die StadtWerkegruppe zu einem umsichtigen Umgang mit Trinkwasser auf. Einfach und bequem buchen Wasserfans mit Beginn dieses Monats bei der GraftTherme online Kurse. Dieses neue Angebot macht es möglich, auch außerhalb der Öffnungszeiten den gewünschten Kursus zu belegen. In der Friedensstraße beginnt der zweite Bauabschnitt für den Stauraumkanal. Auch für viele junge Menschen beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Die StadtWerkegruppe setzt sich nach wie vor für die Sicherung von Fachkräften ein und begrüßt acht neue Auszubildende.



Acht junge Menschen freuen sich auf neue Herausforderungen in ihren Ausbildungsberufen.

## September

Die Aufführung der ZollhausBoys war ein voller Erfolg mit einer tollen Resonanz des Publikums. Daher haben sich die Veranstalter dazu entschieden, den Überschuss für ein weiteres Event zu nutzen: Das Autorenduo Samer Tannous und Gerd Hachmöller hält in der Markthalle eine Lesung des Buchs und Spiegel-Bestsellers „Kommt ein Syrer nach Rotenburg“ ab. In neuem Schwung kommt sWapp daher – die App der StadtWerkegruppe erscheint in einem neuen, frischen und bedienerfreundlichen Design.

## Oktober

Nachdem die neuen dynamischen Fahrgastinformationssysteme an zehn Bushaltestellen im Stadtgebiet bereits im Sommer in Betrieb gegangen sind, befinden sich seit diesem Monat auch die entsprechenden Geräte an den Bussteigen am ZOB. In die verdiente Winterpause geht der Trinkwasser-Erlebnispfad auf dem Gelände des Wasserwerks in Annenheide. Im kommenden Frühjahr haben Interessierte wieder die Gelegenheit, die einzelnen Stationen des Wasserkreislaufs kennenzulernen.

## November

Die Lage aufgrund Corona und der gesetzlichen Vorgaben führt zur Schließung der GraftTherme. Darüber hinaus bittet die StadtWerkegruppe ihre Kunden wegen der Corona-Pandemie, die Zählerstände von Gas und Wasser selbstständig abzu-

lesen. Im City-Parkhaus werden Elektroarbeiten bezüglich der E-Ladeinfrastruktur durchgeführt. Erfreulich: Der Konzessionsvertrag für die allgemeine Trinkwasserversorgung in der Stadt Delmenhorst geht erneut an die StadtWerkegruppe – und das für die nächsten 30 Jahre. Das hat der Rat der Stadt Delmenhorst in seiner Sitzung einstimmig beschlossen.

## Dezember

Corona begleitet die Delmenhorster nun schon seit vielen Monaten – ein Ende ist derzeit noch nicht in Sicht. Auch Veranstaltungen, Urlaube oder Konzerte finden nur mit großen Einschränkungen statt. Vor diesem Hintergrund haben die Aufsichtsräte der StadtWerkegruppe beschlossen, in diesem Jahr keine Veranstaltungen wie beispielsweise eine Weihnachtsfeier durchzuführen. Stattdessen beteiligen sie sich an der Kinderwunschbaum-Aktion und spenden einen Betrag in Höhe von 3.000 Euro.



Mit einer Spende unterstützte die StadtWerkegruppe Delmenhorst dieses Jahr die Kinderwunschbaum-Aktion.

**Ein für uns alle ungewohntes Jahr mit vielen Einschränkungen neigt sich dem Ende zu. Wir wünschen allen Delmenhorstern dennoch einen angenehmen – wenn auch ruhigen – Start ins neue Jahr. Bitte halten Sie sich an die Regeln und bleiben Sie gesund!**



# ES WEIHNACHTET SEHR: 24 INTERESSANTE FAKTEN UND ZAHLEN

Wo steht eigentlich der größte Weihnachtsbaum? Wie viel Geld geben die Deutschen für ihre Geschenke aus? Oder: Was ist das beliebteste Geschenk? Die „nah dran“-Redaktion hat allerlei Wissenswertes, Kurioses und Interessantes zum Fest der Liebe zusammengetragen.



## Klimawandel lässt grüßen

So warm war das wärmste Weihnachten Deutschlands seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. München knackte 2012 an Heiligabend den Rekord. Letztes Jahr hatten wir deutschlandweit „nur“ um die zehn Grad.

## Schummelei beim größten Weihnachtsbaum

Hoch, höher, Dortmund: Hier steht nämlich mit 45 Metern der angeblich höchste Christbaum der Welt auf dem Weihnachtsmarkt. Ganze 40.000 Kilo wiegt der Baum, der von fast 50.000 Lämpchen beleuchtet wird und doch kein echter Baum ist. 1.700 Fichten bilden den zusammengeschusterten Baum.

## Feuriges Unterfangen

Gefährliches Brauchtum: Jedes Jahr geraten etwa 12.000 Adventskränze und Weihnachtsbäume in Deutschland in Brand. Dabei beläuft

sich der dadurch entstehende Schaden auf ganze 36 Millionen Euro. Daher lieber auf die elektrische Variante setzen – zumindest am Christbaum, und die brennenden Kerzen auf dem Kranz nie aus den Augen lassen.

## 267 Sekunden Ohrwurmgarantie

Kein Lied wird mehr geliebt und mehr gehasst: Wenn „Last Christmas“ von Wham! im Radio ertönt, scheiden sich die Geister. Durchschnittlich spielen deutsche Radiosender den Song in der Weihnachtszeit alle 100 Sekunden, etwa 500-mal am Tag.

## Stille Nacht?

Traditionsreich erfolgreich: Der Klassiker „Stille Nacht, heilige Nacht“ ist ein echter Exportschlager. Inzwischen existiert das Weihnachtslied in 228 Versionen und 143 verschiedenen Sprachen.

## Top 10 der Weihnachtsgeschenke

Was schenken wir uns eigentlich? Jedes Jahr die gleiche Frage. Statistisch gesehen bekommen Männer besonders häufig Geschenkgutscheine, Geld und Bücher überreicht. Frauen hingegen erhalten Süßigkeiten, Geschenkgutscheine, Bücher und Parfums.

## O Tannenbaum!

27 Millionen Bäume: So viele Weihnachtsbäume kaufen Jahr für Jahr die Deutschen. Im Schnitt dauert es zwölf Jahre, bis ein Baum geerntet werden kann. Und das nur, um dann bis Silvester 300.000 seiner 400.000 Nadeln zu verlieren.

## Fast 500 Euro fürs Fest

Teures Vergnügen: Durchschnittlich 472 Euro geben hierzulande die Weihnachtsfreudigen für Geschenke aus. Wohingegen sogenannte „Besserverdiener“ sehr hohe Summen investieren, gibt jeder Zweite maximal 300 Euro aus.

## Energereiches Fest?

1.144 Millionen Kilowattstunden: So viel verbrauchen die Deutschen im Mittel an Heiligabend. Deutlich weniger als an einem Werktag im Winter. Erstaunlicherweise gehören die Feiertage zu den eher schwachen Verbrauchstagen, denn Industrie, Gewerbe und Handel nutzen an diesen Tagen nur wenig Strom.

## Fleischiges Vergnügen

Gänsefleisch hoch im Kurs: Fast 29.000 Tonnen davon wurden deutschlandweit vom Martinstag bis Weihnachten verzehrt. Über ein Viertel der Deutschen isst an Heiligabend aber lieber Würstchen mit Kartoffelsalat.

## Dicke Überraschung

Weihnachten macht sich auch auf der Waage bemerkbar: Dass die Mehrheit zulegt, ist klar, doch wie viel, darum streiten sich die Studien. Von im Schnitt 370 Gramm bis zu fünf Kilo ist die Rede.



Einer von 27 Millionen Bäumen: Ob wohl Lametta noch eine Rolle beim Schmücken spielt?

## Jesus im Stollen

Ob mit oder ohne Marzipan – der traditionelle Christstollen soll seine Form und sein Aussehen vom eingewickelten Jesuskind haben. Symbolisch steht der Puderzucker dabei für das weiße Leinentuch, mit dem das Christkind umhüllt wurde.

## Fest der Liebe

Reicher Kindersegen: Um Weihnachten herum werden statistisch gesehen die meisten Kinder gezeugt – denn im September ist die Geburtenrate in Deutschland am höchsten.

## 1.200.000 Wunschzettel

So viele Wunschzettel hat die Außenstelle des Christkinds in Himmelstadt in den vergangenen drei Jahrzehnten erhalten und bestimmt genau so viele Kinder glücklich gemacht.

## Schokoladenfreuden

Schokolade in ihrer schönsten Form: Die Weihnachtsmänner aus der braunen Süßigkeit sind echte Verkaufsschlager. Jährlich werden etwa 145 Millionen davon produziert. Ob sie auch wirklich nur an den Weihnachtsfeiertagen vernascht werden, lässt sich nicht sagen.

## Früher war mehr Lametta

130 Zentimeter: So lang waren die ersten Lametta-Fäden. Seit Ende des 19. Jahrhunderts kamen sie auf den Baum. Heute kauft fast niemand

mehr Lametta – in den letzten Jahrzehnten sind die Verkaufszahlen eingebrochen. Das wusste schon Lorient.

## 65 Jahre träumen

Kein Weihnachten ohne Sissi: Die beliebte Trilogie sorgt bei vielen für besinnliche und romantische Stimmung. 65 Jahre ist es bereits her, dass Romy Schneider und Karlheinz Böhm das erste Mal über die Bildschirme liefen.

## Advent, Advent

Der Adventskalender ist beliebt wie nie: Ganze 56 Prozent haben in diesem Jahr einen. Allerdings beschenken sich davon etwa 25 Prozent einfach selbst mit einem fertigen Kalender. Immerhin 14 Prozent haben Freude an einer komplett selbst gemachten Version.

## Ein Rudolph kommt selten allein

Das wohl berühmteste Rentier zieht zusammen mit seinen rotnasigen Kollegen den Schlitten des Weihnachtsmannes. Dasher, Dancer, Prancer, Vixen, Comet, Cupid, Donner und Blitzen helfen beim Ziehen.

## Tropische Pflanze

Kaum kommen die Festtage in Sichtweite, schmückt der Weihnachtsstern heimische Wohnzimmer. Doch eigentlich stammt die Pflanze aus den tropischen Wäldern Süd- und Mittelamerikas sowie Mexikos und ist damit kein Fan von Kälte oder Schnee.

## Schneller als der Schall

Am Heiligabend hat der Weihnachtsmann alle Hände voll zu tun. Wenn er alle christlichen

Kinder auf der Welt besuchen möchte, müssten die Rentiere seinen Schlitten auf die 3.000-fache Schallgeschwindigkeit beschleunigen.

## Gestatten? Jesus!

Seit 1998 ist es in Deutschland erlaubt, sein Kind nach dem Gründer des modernen Christentums zu benennen. Was in anderen Ländern schon lange Praxis war, wurde hierzulande erst recht spät möglich. Der Name wird jedoch nur sehr selten vergeben.

## Früher Heißhunger

Lebkuchen im September: Jedes Jahr zur selben Zeit schaffen es Lebkuchen, Printen und Dominosteine ins Supermarktregal. Und die Nachfrage ist da – in der Regel ist der September sogar der umsatzstärkste Monat, was das weihnachtliche Gebäck angeht. Die künstliche Knappheit sorgt also für großen Heißhunger.

## Kuss unterm Mistelzweig

Der Brauch stammt aus einer nordischen Göttersage: Mistelzweige galten als heilige Pflanzen der Liebesgöttin Frigg. Ihr Sohn Balder wurde allerdings mit einem Pfeil aus diesem Zweig getötet. Frigg schaffte es, ihn ins Leben zurückzuholen. Aus Freude darüber küsste sie jeden, dem sie unter dem Zweig begegnete.

Die „nah dran“-Redaktion und die StadtWerkegruppe Delmenhorst wünschen allen Lesern ein gesundes, besinnliches Weihnachten im kleinen Kreis!



Ein selbst gebastelter Adventskalender gilt als Nonplusultra der vorweihnachtlichen Geschenke.





Lecker, selbst gebackenes Brot gelingt auch wunderbar mit Mehralternativen, wie Kichererbsen- oder Kokosmehl.

## KLASSIKER IM NEUEN GEWAND: FOOD-TRENDS 2020

In diesem Jahr war vieles anders als sonst: Lang ersehnte Urlaube im Ausland fielen aus, Besuche bei den Verwandten wurden verschoben und das Mittagessen von heute auf morgen nicht mehr in der Kantine oder Mensa, sondern in der eigenen Küche eingenommen. Doch diese ungewöhnlichen Umstände wirkten sich auch positiv auf das Essverhalten und die Food-Trends 2020 aus. So manch traditionelles Gericht erlebte so plötzlich ein ungeahntes Revival.

### Das Jahr der Hefe und Mehle

Mit dem Frühjahr und dem ersten Lockdown veränderte sich auch der tägliche Supermarktbesuch – besonders an Weizenmehl und Hefe war nur noch schwer zu kommen. Aus Experimentierfreudigkeit oder aus Mangel an Wahlmöglichkeiten griffen in diesem Jahr deshalb mehr Kunden zu Mandel- oder Kokosmehl für heimische Back- und Kochprojekte. Zu diesen Mehralternativen gehört auch das Kichererbsenmehl. Es stammt aus der ayurvedischen Küche und weist einen sehr hohen Zink-, Eisen- und Magnesiumgehalt auf. Somit bietet es nicht nur Menschen mit einer Glutenunverträglichkeit eine spannende Alterna-



Erlebten dieses Jahr ein echtes Revival: Pancakes versüßen nahezu jedes Frühstück.

tive zum Weißmehl. Durch seinen süß-nussigen Geschmack bringt es sowohl in Süßspeisen wie auch in herzhaften Gerichten ein exotisches Aroma.

### Backe, backe ... Bananenbrot

Seit über hundert Jahren gehört es zu den beliebtesten Kuchen Amerikas und hat zu Beginn des Jahres einen riesigen Backtrend auf den sozialen Medien ausgelöst: das Bananenbrot. Es kommt zwar nicht ohne Weißmehl aus, aber darüber hinaus braucht es nicht mehr als ein paar zerdrückte Bananen, Backpulver, Milch, Zucker, Butter und Eier. Aufgrund des hohen Kohlehydratgehalts sättigt der Kuchen sehr gut und wird auch gerne

zum Frühstück verzehrt. Es gibt Hinweise darauf, dass das Bananenbrot bereits Ende des 18. Jahrhunderts entstand, als Pottasche als Triebmittel aufkam. Gegen diese These spricht, dass der breiten Masse Bananen erst nach der kolonialistischen Expansion um 1880 zugänglich wurden. Unbestritten half jedoch das Aufkommen von Natron und Backpulver zu Beginn des 20. Jahrhunderts der Popularität des Kuchens weiter.

### Aus dem Internet auf den Frühstücksteller

Ähnlich wie das Bananenbrot erlebte ein weiterer Süßspeisenklassiker in den Sommermonaten eine Renaissance. Überall auf der Welt gibt es sie unter verschiedenen Namen: Pfannkuchen, Crêpes und Pikelets. Besonders weich und luftig ist der amerikanische Pancake. Zum Frühstück schmeckt er besonders gut mit Ahornsirup oder frischen Beeren. Die Zubereitung gestaltet sich dabei noch simpler als beim Bananenbrot. Wem das aber zu langweilig erscheint, der versucht sich lieber an einem der erfolgreichsten Trends in diesem Jahr und bereitet die Pancakes als Müslivariation zu. Dazu muss der Teig in einen Spritzbeutel gefüllt und in kleinen Klecksen wie ein normaler Pancake gebacken werden. Zusammen mit Milch oder Joghurt und garniert mit frischem Obst und Nüssen bilden sie ein etwas anderes Müsli und stellen einen echten Hingucker dar.

### Milch aus der heimischen Küche

Fortschreitendes Bewusstsein für nachhaltige Ernährung zeigte sich trotz Corona-Krise auch in

diesem Jahr. So setzte sich eine Entwicklung fort, die sich bereits seit Längerem abzeichnet: der Wechsel von Kuhmilch hin zu pflanzlichen Alternativen. Pflanzendrinks existieren inzwischen in den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen und mit variierenden Fettgehalten. Es gibt sie fürs Müsli oder speziell für das Heißgetränk, gesüßt oder ungesüßt. Einen Nachteil haben die veganen Milchsorten jedoch, sie kosten deutlich mehr als das tierische Produkt. Wer ein wenig Geld sparen, dabei aber nicht auf Mandel-Cappuccino oder Hafermilch-Latte verzichten möchte, der stellt die Milch selbst her. Für eine schnelle Mandelmilch einfach zwei bis vier Esslöffel Mandelmus mit einem Liter Wasser mixen und vor dem Verzehr kaltstellen. Für einen Liter Hafermilch müssen ungefähr 60 Gramm Haferflocken mit einer Prise Salz und einem Esslöffel Sirup in einem Liter Wasser für zehn Minuten kochen. Im Anschluss wird alles püriert und abschließend durch ein mit einem Geschirrtuch ausgelegtes Sieb gegossen.

### Kürbis – wie viel kann das Trendgemüse?

Im Herbst gibt es nach wie vor nichts Schöneres, als sich mit warmen Socken und einem Heißgetränk auf der Couch einzukuscheln. Und wenn der Hunger sich bemerkbar macht, gilt die Kürbissuppe auch in diesem Jahr als beliebter Klassiker. Viele genießen das saisonale Trendgemüse allerdings nicht nur, weil es gut schmeckt, sondern auch, weil es besonders gesund sein soll. So enthält es viele sättigende Ballaststoffe, Mineral-

stoffe und Vitamine. Das im Fruchtfleisch enthaltene Beta-Carotin versorgt den Körper zudem mit Vitamin A, das nicht nur gut für die Sehkraft ist, sondern vor allem für Haare und Haut ideal, denn das Vitamin verlangsamt die Hautalterung. Vor allem die Kürbiskerne gelten als besonders gesund: Aus ihnen kann hochwertiges Kürbiskernöl gewonnen werden oder sie dienen als ballaststoffreicher Snack.



### Zum Nachmachen: Klassisches Bananenbrot

- 3 sehr reife Bananen
- 80 ml neutrales Öl
- 90 g brauner Zucker
- 2 Eier
- 200 g Mehl
- 3 TL Backpulver
- 1 Prise Salz
- 1 Vanilleschote
- 1 Prise Zimt
- Butter für die Form

### Und so geht's:

Ofen auf 180°C vorheizen und die Kastenform einfetten. Bananen mit einer Gabel oder einem Kartoffelstampfer in einer Schüssel zerdrücken. Vanilleschote der Länge nach aufschneiden und mit dem Messer auskratzen. Öl mit braunem Zucker und Eiern verquirlen. Mehl, Backpulver, Salz, Zimt und Vanilleschote miteinander vermischen. Zur Öl-Eiermasse geben und gemeinsam verrühren. Zum Schluss das Bananen-Püree unterrühren. Masse in die Form geben und im heißen Ofen für 50 Minuten backen. Vor dem Rausnehmen mit einem Holzstäbchen testen, ob der Kuchen gar ist.



Besonders in der kalten Jahreszeit rundet die Kürbissuppe einen gemütlichen Tag ab.



## ALLE JAHRE WIEDER: DAS DELMENHORSTER WEIHNACHTSHAUS



*Auch in Zeiten von Corona leuchtet das Delmenhorster Weihnachtshaus bis ins neue Jahr.*

Markthalle, Nordwolle-Museum, GraftTherme ... In diese illustre Reihe Delmenhorster Sehenswürdigkeiten reiht sich mittlerweile jedes Jahr um die gleiche Zeit eine weitere Attraktion: Das Delmenhorster Weihnachtshaus. Bereits zum 20. Mal verwandeln Martina und Sven Borchart ihr Eigenheim in der Brechtstraße in ein leuchtendes Winterwunderland. Auch in diesem Jahr soll es trotz dunkler Vorzeichen wieder scheinen – wenn auch mit kleinen, der Situation geschuldeten Abstrichen.

### Jeder fängt einmal klein an

Wenn die Tage kürzer werden, das schlechte Wetter Einzug hält und der Herbstblues für viele bereits seinen Höhepunkt erreicht, beginnen in der Brechtstraße 12 die Vorbereitungen. Zum ersten Mal gleich nach dem Einzug im Jahr 2000 – damals allerdings nicht annähernd mit dem heutigen Aufwand. Was als spontane Idee für einen nachbarschaftlichen Umtrunk mit beleuchteter Atmosphäre begann, wuchs Jahr für Jahr weiter und hat sich mittlerweile als feste Institution in Delmenhorst etabliert. Auch noch weit außerhalb der Stadtgrenzen erfreut sich das Lichterspiel gro-

ßer Bekanntheit. Insgesamt 60.000 Lichter zierten schon letztes Jahr das Weihnachtshaus und ein Ende des Wachstums ist weiterhin nicht in Sicht.

### Für den guten Zweck

Es ist unschwer zu erkennen, dass in diesem Projekt jedes Jahr aufs Neue eine Menge Herzblut steckt. Wie sonst sollen monatelange Vorbereitungen – sie starten immer im Oktober –, so viel Arbeit und eine Stromrechnung von mehreren Hundert Euro erklärt werden? Doch das Weihnachtshaus kann dabei nicht nur optisch überzeugen. Beim allseits beliebten Glühweinumtrunk

sammeln Martina und Sven Borchart Spenden für die Schule an der Karlstraße. Äquivalent zum Leuchten des Hauses steigen dabei auch die Spendeneinnahmen: Waren es zu Beginn noch 400 Euro, konnten sich die Schüler in den letzten Jahren schon über mehrere Tausend freuen.

### Leuchten auch in dunklen Zeiten

Auf derart gesellige Abende im Garten der Borcharts mit heißem Glühwein und süßen Leckereien muss dieses Jahr allerdings verzichtet werden – die Corona-Pandemie lässt dies, wie so vieles andere, nicht zu. Doch davon lassen sich die Bewohner des Weihnachtshauses nicht unterkriegen. Wie gewohnt erleuchtet es auch das 20. Jahr in Folge hell und sorgt nicht nur in der Brechtstraße für vorweihnachtliche Stimmung. Die Stadtverwaltung gab früh genug zum Beginn der Vorbereitung ihre Zustimmung. Der Caritas-Gedanke soll natürlich auch im verrückten Jahr 2020 nicht auf der Strecke bleiben: Am Gartentor wird eine Spendendose zu finden sein.



*Das gesamte Grundstück der Borcharts wird zum Winterwunderland.*

## Verantwortungsbewusst genießen

Wie gewohnt leuchtet das Delmenhorster Weihnachtshaus in der Brechtstraße vom 1. Advent bis zum Silvestertag. Besucher werden gebeten, sich verantwortungsvoll zu verhalten und auch auf der Straße vor dem Haus genügend Abstand zueinander zu halten.

## WINTERSONNENWENDE: SAGENHAFTE NACHT UND MAGISCHE UMKEHR

Der Winter steht bekanntlich für eisige Temperaturen, schneeverwehte Landschaften und kürzere Tage. Ihren Höhepunkt erreicht die dunkle Jahreszeit schließlich am 21. Dezember in der längsten Nacht des Jahres. Um diesen Zeitpunkt ranken sich seit Jahrtausenden verschiedene Legenden und Mythen. In der Antike sowie dem frühen Mittelalter galt die Wintersonnenwende als wichtiges Fest, das unterschiedliche Völker wenige Tage vor oder nach dem Ereignis zelebrierten. Im alten Ägypten, in Griechenland oder im antiken Rom – in nahezu jeder Kultur finden sich einschlägige Erzählungen und Feierlichkeiten rund um die Wiedergeburt des Lichts.



*Mystischer Ort: An solchen Steinformationen kommen Menschen seit Jahrtausenden zusammen, um die Wintersonnenwende zu feiern.*

### Finstere Zeiten

Ein bekanntes Beispiel für das Zelebrieren der Wintersonnenwende findet sich bei den Germanen und Kelten, deren Julfest bis heute einen festen Platz in der nordischen Kultur besitzt. Zu Ehren des keltischen Hauptgottes Odin, oder Wotan bei den Germanen, feierten diese Völker das Ereignis als wundersame Wende. Mit Herbst und Winter begannen Monate der Entbehrungen: Anhaltende Dunkelheit, durchdringende Kälte und knappe Nahrungsbestände forderten die Menschen jedes Jahr aufs Neue heraus. Umso höher die Bedeutung und Symbolik, die mit der Wintersonnenwende, der Wiederkehr des Lichts, einherging. Spiele und große Festessen prägten die Feierlichkeiten der germanisch-keltischen Völker, deren Austragungsorte zu besonderen Kultstätt-

ten heranwuchsen, wie beispielsweise das Gebiet um die Externsteine im Teutoburger Wald.

### Sanfte Tage, raue Nächte

Nach der Wintersonnenwende ereigneten sich den Legenden nach in den nachfolgenden 12 Tagen die sogenannten Rauhächte oder auch „heiligen Nächte“, die je nach Kulturkreis direkt an die Sonnenwende anknüpften oder mit dem Übergang vom 25. auf den 26. Dezember began-

nen. Dabei dauerte eine „Nacht“ einen ganzen Tag lang an, nämlich von 24 Uhr bis zur nächsten Mitternacht. Warum nennt sich der Zeitraum dann „Nacht“, wenn sie nach heutigem Verständnis einen ganzen Tag dauerte? Die Rauhächte folgen dem germanischen Mondkalender, womit das Jahr 12 Monde aufweist. Statt 365 Tage dauert ein Jahr hier 354 Tage, sodass am Ende 12 Nächte fehlen, um ein Sonnenjahr zu vollenden. Diese 12 Nächte gelten als „tote Tage“.

### Feiern zur Geisterstunde

Wilde Zeiten standen bevor, denn nicht nur luden die Rauhächte zu ausschweifenden Feiern ein, sie zählten auch als die Zeit der Geister. Gegen Mitte der Rauhächte stand laut Volksglauben das Geisterreich offen und die Seelen der Verstorbenen hatten Zugang ins Diesseits. Dämonen streiften durch das Land und schlossen sich Odin/Wotan an, der zu gleicher Zeit mit den Toten auf wilde Jagd ging. Am 5. Januar um 24 Uhr endete das Spektakel, die „strahlende Nacht“ oder Perath-Nacht beziehungsweise Perchtennacht begann. Im alpenländischen Brauchtum verankert stellen die Perchten jene Gestalten dar, die in Masken und Pelzen umhüllt der Sage nach die bösen Geister des Winters austreiben. Damit verdrängte das wiedererwachte Leuchten der Perchtennacht die Zeit der wilden Jagd und Dunkelheit – bis zum nächsten Mal, wenn das Jahr sich langsam wieder seinem Ende zuneigt.

## Wie kommt es zur Wintersonnenwende?

Da die Erde in ihrer Achse nicht senkrecht zur Sonne steht, sondern eine leichte Neigung aufweist, ist die nördliche Halbkugel im Winter ohnehin weiter von dem Himmelskörper entfernt. Am Tag der Wintersonnenwende liegt der Nordpol am weitesten von der Sonne weg.



# RÄTSELSPASS FÜR KINDER

Finde den richtigen Weg:



## SCHON GEWUSST?

### Glühwein – Liebling der Adventszeit

Er gilt als das beliebteste Heißgetränk des Winters und ist auf jedem deutschen Weihnachtsmarkt, in heimischen Wohnzimmern und auf traditionellen Weihnachtsfeiern zu finden: der Glühwein. Heiß gemacht und mit Gewürzen verfeinert, gehört der würzige Punsch einfach zur Adventszeit dazu. Bereits in der Antike haben die Menschen ihren Wein verfeinert. In Griechenland finden sich erste Belege für Rezepte, in denen Wein mit anderen Zutaten vermischt wurde. Jedoch ging es damals nicht um den Geschmack, sondern um die Haltbarkeit und Lagerung. Den ersten Vorfahren des Glühweins, einen antiken römischen Würzwein, stellten die Römer her – Conditum Paradoxum enthielt neben Wein auch Honig und unterschiedliche Gewürze wie Safran, Dattelkerne, Pfeffer und Mastix. Da diese Zutaten im Römischen Reich sehr teuer waren, blieb der Genuss des gewürzten Getränks der wohlhabenden Oberschicht vorbehalten. Im Mittelalter wurden mit Gewürzen und Honig veredelte Weine, wie Hippocras und Clairet, kalt getrunken. Dort galt der spezielle Wein als Allheilmittel, was an den ätherischen Ölen der enthaltenen Stoffe lag, die während des Verzehrs eine positive Wirkung entfalteten. Heutzutage stellt das klassische Rezept auf Rotweinsbasis wohl die bekannteste Variante dar, aber auch ein Weißwein kann einen sehr schmackhaften Glühwein ergeben – in jedem Fall kommt es auf die richtige Mischung an. Als beliebte Zutaten gelten Zimt, Gewürznelken, Zitronenschale und Sternanis. Die ätherischen Öle der Gewürze sorgen dabei für gute Stimmung und Glücksgefühle.

## MITMACHEN LOHNT SICH

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise!

1. Preis: In-Ear-Kopfhörer
2. Preis: Energiegutschein der StadtWerkegruppe (50 Euro)
3. Preis: Sporttasche

Einfach Rätsel ausfüllen und Lösungswort bis zum 31.01.2021 per Post an: StadtWerkegruppe Delmenhorst, Stadtwerke Delmenhorst GmbH, Annela Maury, Fischstr. 32-34, 27749 Delmenhorst oder per E-Mail an [marketing@stadtwerkegruppe-del.de](mailto:marketing@stadtwerkegruppe-del.de) senden.

1.																				
2.																				
3.																				
4.																				
5.																				
6.																				

1. Welcher Kuchen hat zu Beginn des Jahres einen riesigen Backtrend in den sozialen Medien ausgelöst?
2. Am 21. ... erleben wir die längste Nacht des Jahres.
3. Neben Ballaststoffen und Mineralstoffen enthält der Kürbis zudem auch viele wichtige ... ?
4. In welcher Delmenhorster Straße erleuchtet jedes Jahr wieder das legendäre Delmenhorster Weihnachtshaus?
5. Die Rentier-Kollegen von Rudolph heißen Dasher, Dancer, Prancer, Vixen, Comet, Cupid, Blitzen und ...
6. Statt der Veranstaltung einer Weihnachtsfeier spendete die StadtWerkegruppe für die KinderWunschBaum ...

Teilnahmeschluss ist der 31.01.2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der StadtWerkegruppe Delmenhorst und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Auflösung und Gewinner in Heft 32. Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, als dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

### Das Lösungswort des Rätsels in Ausgabe 30 lautete: ORDNUNG.

Den 1. Preis, ein Stimmungslicht, erhält Carola Westphal. Den 2. Preis gewinnt Stephanie Ebert, sie darf sich über Bluetooth-Lautsprecher freuen. Daniel Hewer gewinnt den 3. Preis, ein kabelloses Ladepad für Smartphones.



Haben Sie Anregungen oder Wünsche für die nächste Ausgabe „nah dran“? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an [nahdran@stadtwerkegruppe-del.de](mailto:nahdran@stadtwerkegruppe-del.de).

# HEIZUNGSKÜMMERER

Ihre neue Heizung im Rundum-sorglos-Paket!

## RUNDUM SORGLOS? WIR KÜMMERN UNS DRUM.

Alte Heizungen entpuppen sich häufig als wahre Energiefresser und sind oft nicht anpassbar an moderne Anforderungen. Machen Sie Schluss damit!

Mit dem **Rundum-Sorglos-Paket „DelmeGas Plus“** der StadtWerkegruppe Delmenhorst sichern Sie sich den Einbau einer modernen Heizungsanlage zu einem planbaren, monatlichen Grundpreis. Regelmäßige Wartungsarbeiten, mögliche Reparaturen, Schornsteinfegerarbeiten und ein 24-Stunden-Notdienst sind über die gesamte Laufzeit inklusive.

### Sie haben Interesse? Wir sind gerne persönlich für Sie da.

Stadtwerke Delmenhorst GmbH | Stefan Suhr | Fischstraße 32-34 | 27749 Delmenhorst  
Tel. 04221 1276 - 2322 | [s.suhr@stadtwerkegruppe-del.de](mailto:s.suhr@stadtwerkegruppe-del.de)

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

**STADTWERKEGRUPPE**  
DELMENHORST





# Frohe Weihnachten

Die StadtWerkegruppe Delmenhorst wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

**STADTWERKEGRUPPE**  
DELMENHORST